

## Geschäft 3282A

### Eingang 28.5.2001

Revision der Rechnung 2000 der Einwohnergemeinde Allschwil

Bericht der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (Fireko)

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung der Einwohnergemeinde Allschwil des Jahres 2000 geprüft.

Die Prüfungen wurden an diversen Revisions Sitzungen vorgenommen. Die Ergebnisse sind in den internen Aufzeichnungen sowie den Subkommissionsberichten enthalten. Nachfolgend finden Sie einzelne zusammenfassende Bemerkungen:

#### 1. Allgemeines

Die Rechnung 2000 wurde erstmals nach dem harmonisierten Kontenplan NRM BL-2 dargestellt. Das Rechnungswesen der Gemeinde Allschwil ist gut organisiert und die Abläufe sind standardisiert. Die Belege und Unterlagen der Finanzbuchhaltung sowie der verschiedenen Nebenbuchhaltungen sind vollständig und entsprechen gesetzlichen Vorgaben und internen Weisungen.

Bestandesrechnung, Laufende Rechnung sowie Investitionsrechnung sind gemäss gesetzlichen Vorgaben gegliedert. Die Bestände per 31.12.2000 der Bestandesrechnung sind umfassend ausgewiesen und richtig bewertet. Die Jahresabschlussbuchungen sind vollständig und die gesetzlichen Auflagen wurden eingehalten.

Die einzelnen Bemerkungen in den Revisionsberichten der Vorjahre wurden mit dem Gemeinderat und der Verwaltung diskutiert und durch diese grösstenteils umgesetzt.

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission verzichtet im diesjährigen Bericht auf Darstellungen und Auswertungen und verweist auf die aufschlussreichen Darstellungen zur Einwohnerratsvorlage.

#### 2. Diverse Bemerkungen

Durch die Umstellung auf den neuen harmonisierten Kontenplan wurde eine sehr gute Gliederung und Übersichtlichkeit geschaffen. Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission verlangt im Bereich der Laufenden Rechnung jedoch eine transparente und standardisierte Darstellung sämtlicher Verrechnungen unter den Abteilungen und Dienststellen. Dies insbesondere für die Verrechnungen von Personal- und Sachaufwendungen sowie bei den Verzinsungen.

Die im Bereich der Mehrwertsteueradministration im Vorjahr gemachten Feststellungen wurden umgesetzt, und eine Rechnungsprüfung durch die Eidg. Steuerverwaltung ergab keine besonderen Ergebnisse.

In der Bestandesrechnung wurden mit der Umstellung auf den neuen Kontenplan per 1.1.2000 diverse Bereinigungen vorgenommen. Entsprechende Differenzbeträge wurden auf einem Konto als Rückstellungen verbucht. Ein Teil dieser Gelder wurde gemäss Beschluss des Einwohnerrates zur Sanierung der Liegenschaft Villa aujourd'hui verwendet. Sollten weitere Projekte aus diesen Geldern finanziert werden, müssen die Projekte in jedem Fall durch den Einwohnerrat genehmigt werden. Zudem sind die entsprechenden Aufwendungen in der Investitionsrechnung auszuweisen.

#### 3. Finanzielle Lage der Kassen

##### *Einwohnergemeinde*

Der Aufwandüberschuss von Fr. 846'084.53 liegt deutlich unter dem budgetierten Betrag von Fr. 2'226'900.00. Zu dieser erfreulichen Entwicklung haben sowohl verminderte Sachaufwendungen sowie erhöhte Einnahmen beigetragen. Bei den Einnahmen weisen wir jedoch darauf hin, dass insbesondere bei den Einnahmen aus Steuern von natürlichen Personen eine deutliche Tendenz zu Mindereinnahmen vorhanden ist. Diese Entwicklung ist durch eine deutliche Abnahme der Einwohnerzahl erklärbar, welche sich deutlich auf die Steuereinnahmen auswirkt. Im Jahre 2000 mussten Mindereinnahmen von Fr. 975'000.00 verbucht werden.

Durch die Investitionstätigkeit vor allem in Bereich der neuen Gemeindeverwaltung mussten zu deren

Finanzierung sehr hohe Fremdfinanzierungen getätigt werden. Die führen zu einem deutlichen Anstieg der Verschuldung, jedoch muss ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die per 31.12.2000 eingegangenen Schuldverpflichtungen tragbar sind. Kurz- oder mittelfristige Investitionsprojekte und weitere grössere Ausgabenposten, welche eine weitere Fremdverschuldung nach sich ziehen, müssen nach Ansicht der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission sehr genau überdacht werden.

#### *Wasserversorgung*

Die Spezialfinanzierung Wasser weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 127106.97 (Budget Fr. 232'900.00) aus. Dabei gilt es insbesondere zu beachten, dass der Gebührendeckungsgrad erstmals seit einigen Jahren wieder negativ ausfällt, d.h. die Gebühreneinnahmen vermögen die laufenden Aufwendungen nicht mehr zu decken. Zu diesem Umstand haben rückläufige Gebühreneinnahmen beigetragen. Dabei spielen hydrologische Aspekte sicherlich eine Rolle, festzustellen ist jedoch ein seit geraumer Zeit anhaltender Rückgang der Wasserbezüge. Da das Vermögen der Wasserkasse nicht sehr hoch ist, müssen bei einem weiterhin negativen Gebührendeckungsgrad entsprechende Anpassungen der Gebühren diskutiert werden.

#### *Abwasserbeseitigung*

Mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 82799.19 (Budget Fr. 47'900) weist auch die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung einen negativen Abschluss auf. Wie im Bereich der Wasserversorgung ist der Gebührendeckungsgrad ebenfalls negativ. Die Vermögenslage ist jedoch im Bereich der Abwasserbeseitigung etwas besser, so dass allenfalls weiterhin sinkende Gebühreneinnahmen erst mittelfristig zu Gebührenanpassungen führen.

#### *Abfallbeseitigung*

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst praktisch ausgeglichen mit einem

Ertragsüberschuss von Fr. 7'848.34 (Budget Fr. 200.00) ab. Diese erstmals eigenwirtschaftlich abgeschlossene Dienststelle weist einen genügenden Gebührendeckungsgrad auf. Bei gleichbleibender Aufwand- und Ertraggliederung sollten inskünftig keine Anpassungen der Gebühren notwendig werden.

#### *Fürsorgekasse*

Die Fürsorgekasse wurde per 1.1.2000 in die Rechnung der Einwohnergemeinde integriert und weist kein separates Vermögen mehr aus. Bis zum Inkrafttreten des neuen Fürsorgegesetzes bleiben jedoch die grundsätzlichen Bestimmungen über die Finanzierung im Bereich der Fürsorge verbindlich. Daher wurden die Abschreibungen auf dem bisherigen Bilanzfehlbetrag der Fürsorgekasse auch in der Rechnung 2000 vorgenommen. Zusätzlich gilt zu beachten, dass die gemäss geltendem Fürsorgegesetz zu bildenden Reserven von Fr. 50.00 pro Einwohner ebenfalls gebildet werden müssten

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission verweist betreffend weiteren Ausführungen zur finanziellen Lage auf die ausführliche und sehr gut gestalteten Ausführungen in der Vorlage zur Einwohnerratssitzung.

#### 4. Institutionen

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission hat im Rahmen ihrer Prüfungsarbeiten die Prüfungen der Jahresrechnungen 2000 der von der Gemeinde Allschwil mitfinanzierten Institutionen vorgenommen. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Rechnungslegung aller geprüften Stiftungen und Vereine den entsprechenden Vorschriften und Weisungen entsprechen.

Die folgenden Institutionen wurden geprüft: Tagesheim Baslerstrasse Tageselternverein Stiftung für Sozialen **Wohnungsbau** Allschwil Alterszentrum "Am Bachgraben" Jugendfreizeithaus und Robinsonspielplatz, Kranken- und Hauspflegeverein Allschwil-Schönenbuch, Mütter- und Väterberatung Leimental.

Nicht geprüft werden konnte

Tagesheim "Schlappenmatten"

## 5. Dank

Die Fireko möchte Herrn Dr. Leo Zehnder, Gemeinderat, sowie Herrn K. Hürzeler, Hauptabteilungsleiter Rechnungswesen und allen beteiligten Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihre grosse Unterstützung der Fireko bei ihrer Arbeit danken. Im weiteren gilt unser Dank auch Herrn H.-P. Frischknecht, dessen fachlicher Rat und Beistand unverzichtbar sind. Ebenso gilt unser Dank den Vertretern der von der Gemeinde unterstützten und von der Fireko geprüften Institutionen.

## Bestätigungsbericht

Wir haben die Jahresrechnungen 2000 der Einwohner-, Wasser-, Kanalisations- und Fürsorgekasse der Gemeinde Allschwil geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfungen eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung bestätigen wir, dass

- die Bestandes- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Jahresrechnung die Rechnungslegungsgrundsätze eingehalten worden sind.

## Antrag

*Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragt die Fireko dem Einwohnerrat einstimmig, die jahresrechnungen 2000 der Einwohner-, Wasser-, Kanalisations- und Fürsorgekasse der Gemeinde Allschwil zu genehmigen.*

Finanz- und Rechnungsprüfungskommission  
Lukas Rosenthaler  
Präsident

Allschwil, den 27. Mai 2001

## **Die Mitglieder der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission**

Max Amsler  
Niklaus Burren  
Kurt Kneier  
Felix Mensch  
Robert Richner  
Iris Zihlmann  
Lukas Rosenthaler